

Prof. Dr. Max Matter, Universität Freiburg • Prof. Dr. Jörg Meier, Universität Wien
Verein zur Erforschung und Förderung interkultureller Beziehungen in der Slowakei e.V.

Minderheiten – Mehrheiten

Interkulturelle Beziehungen in Geschichte und Gegenwart

Internationale Tagung an der Universität Wien

vom 18.-20. Jänner 2008

Ort: Marietta-Blau-Saal der Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Das Institut für Germanistik der Universität Wien lädt zu einer interdisziplinären Tagung ein.

Im Zeitalter der Globalisierung und der sog. multikulturellen Gesellschaften wächst das Interesse an der Interaktion zwischen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen sowie das Bewusstsein für Probleme einer interkulturellen Kommunikation. Im Kontext des immer schneller und komplexer werdenden Informationsaustausches ist auch ein Blick in unsere europäische Vergangenheit, die seit Jahrhunderten von Multikulturalismus und Mehrsprachigkeit geprägt ist, von Interesse.

Im Mittelpunkt der interdisziplinär ausgerichteten Konferenz sollen daher interkulturelle Beziehungen stehen, die bei Minderheiten und Mehrheiten in verschiedenen Ländern vor allem Mittel- und Osteuropas in Geschichte und Gegenwart relevant wurden. In den Vorträgen können historische, volkskundliche, sprachliche und literarische Fragestellungen berücksichtigt werden.

Veranstalter:

Prof. Dr. Max Matter
Universität Freiburg
Institut für Volkskunde
Maximilianstr. 15
D-79100 Freiburg
max.matter@eu-ethno-uni-freiburg.de
<http://www.volkskunde.uni-freiburg.de/lehrende/matter>

Prof. Dr. Jörg Meier
Universität Wien
Institut für Germanistik
Dr. Karl Lueger-Ring 1
A-1010 Wien
joerg.meier@univie.ac.at
<http://public.univie.ac.at/index.php?id=18956>

Tagungsprogramm:

Freitag, 18. Jänner

- 16.30-17.00 Eröffnung der Tagung und Grußworte
(Vizedekan, Institutsvorstand, Tagungsveranstalter)
- Einführung in das Thema durch zwei wissenschaftliche Grundsatzreferate*
- 17.00-17.45 Prof. Dr. Max Matter (Freiburg): „... Menschen über Grenzen – Grenzen über Menschen...“
- 17.45-18.30 Prof. Dr. Jörg Meier (Wien/Leiden): *Sprachenpolitik gegenüber Minderheiten im 19. und 20. Jahrhundert*
- 18.30-19.00 *Pause*
- 19.00-19.45 Renata SakoHoess M.A. (München): *„Wildes Ungarnland, in dem man tagelang keinen Ungarn trifft“*. Zur Darstellung von Herkunft und Sprachgebrauch beim slowakischen Realisten S.H. Vajanský (1847-1916)
- 20.00 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 19. Jänner

- 09.30-10.15 Dr. Martin Zückert (München): *Minderheiten in Mehrheiten: Zum Verhältnis von Konfession und Nation in den böhmischen Ländern und der Slowakei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*
- 10.15.-11.00 Prof. Dr. Karl Schwarz (Wien): *Agoritschach/Zagoriče - eine evangelische Gemeinde im gemischtsprachigen Südkärnten*
- 11.00-11.30 *Kaffeepause*
- 11.30-12.15 Dr. Juraj Podoba (Bratislava): *Majority vs. Minority: Culture, Ideology and Power in the Minority Policies of Transiting Slovakia*
- 12.15-13.00 Dr. Jochen Konrad (Passau): *Interkulturalität braucht Stereotype*
- 13.00-15.00 *Mittagspause*
- 15.00-15.45 PD Dr. Petr Lozoviuk (Dresden): *Minderheiten und Mehrheiten in der Perspektive der Grenzlandethnografie: Das böhmische Beispiel*
- 15.45-16.30 Dr. Peter F. N. Hoerz (Wiesbaden): *Ausflug nach „Zydoland“*. Aneignungen, Inszenierungen und Mythifizierungen jüdischer Kultur im postsozialistischen Krakau
- 16.30-17.00 *Kaffeepause*
- 17.00-17.45 Anna Caroline Cöster M.A. (Freiburg): *Zum Verhältnis zwischen Minderheits- und Mehrheitsgesellschaft in der Slowakei am Beispiel der Roma-Minderheit*
- 17.45-18.30 Florian von Dobeneck M.A. (Freiburg): *„Wie soll ich beweisen, dass ich deutsch bin?“ – Bedeutung und Ethnizität unter karpatendeutschen Jugendlichen*

Sonntag, 20. Jänner

- 09.30-10.15 Prof. Dr. Friedrich Gottas (Salzburg): *Sprache und Identität. Die Rolle der Sprache für die nationale Identität der Zipser Sachsen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*
- 10.15-11.00 Prof. Dr. Stefan Michael Newerkla (Wien): *Vom Nachwirken einer Minderheit: Zuwanderer aus den böhmischen Ländern in Wien*
- 11.00-11.15 *Kaffeepause*
- 11.15-12.00 Dr. Armin Bachmann (Regensburg): *Zwei pfälzisch-schwäbische Dörfer in der nördlichen Slowakei. Zur Geschichte und Mundart der Dunajetz-Schwaben*
- 12.00-12.45 Prof. Dr. Albrecht Greule (Regensburg): *Namen als Zeugen vorlawischer Siedlung in der Slowakei und ihrer Nachbarschaft*
- 12.45-13.30 Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl (Klagenfurt): *Ortsnamen als Kulturgut (gezeigt am Beispiel Kärntens)*
- 14.00 *Tagungsende*

Mitgliederversammlung des Vereins zur Erforschung und Förderung interkultureller Beziehungen in der Slowakei e.V.